



Gießen, 18. Juni 2011

Resolution der Neuen Deutschen Burschenschaft

Burschenschaft lässt keinen Raum für Rassismus

Die Neue Deutsche Burschenschaft e.V. (NeueDB) tritt für ein Vaterland als Teil der Völkergemeinschaft sowie für das Zusammenwachsen der Nationen Europas ein.

Wir vertreten die Auffassung, dass die Zukunft den Völkern gehört, die sich öffnen. Es kommt darauf an, Altes und Neues, Eigenes und Fremdes in sich aufzunehmen und das Beste aus all dem hervorzubringen.

Wir sind uns bewusst, dass der Begriff Vaterland mit schweren Hypotheken belastet ist. Allzu oft wurde der Vaterlandsbegriff von rassistischen und völkischen Ideologen missbraucht. Dies darf sich nicht wiederholen.

Wir wollen ein Deutschland, das alle Menschen, die hier aufwachsen, gerne und mit Stolz als ihr Vaterland betrachten. Deutscher Patriotismus muss ansteckend, nicht ausgrenzend sein! Niemand soll an seiner Abstammung gemessen werden, sondern an seinem Handeln und seinen Idealen.

Nach unserer Überzeugung darf das Bekenntnis zum Vaterland Deutschland niemals denen überlassen werden, die damit Schindluder treiben. Die Werte der burschenschaftlichen Bewegung lassen keinen Raum für Rassismus! Wir fordern von allen, die sich Burschenschafter nennen, ein klares „Ja“ zu einer zeitgemäßen und zukunftsorientierten Weiterentwicklung der deutschen Identität.